

Barbara Mergner

Geschichte der Schulgründung in Thüringen

Unter drei Schwerpunkten (Herbst-Bewegung, Alternative Pädagogik und Pädagogische Werkstatt) wird die Geschichte der Schulgründung dokumentiert.

Herbst-Bewegung für die demokratische Erneuerung der Schule in Jena

... Fürbitt-Gottesdienste

- 26.10.1989 Demonstration zum Rathaus: Übergabe eines Offenen Briefes - Aufforderung zum Dialog - Initiative für ein Rathaus-Gespräch zu Fragen des Bildungswesens
- 27.10. - Artikel von Christa Wolf ("Wochenpost"): "Das haben wir nicht gelernt"
- Brief von Pädagogen der Unrein- und Weinert-Schule an die Stadtschulrätin Schubert (G. John/B. Wrede)
- 30.10. Rathaus-Gespräch mit 40 Vertretern verschiedener Gruppierungen der Stadt - Live-Übertragung auf den Markt - 10-Punkte-Programm für die Umgestaltung des Bildungswesens (U. Haschke)
- 04.11. Bürgerforum auf dem zentralen Platz
- 06.11. Schulrätin Schubert lädt die Jenaer Lehrer kurzfristig in die Aula der Becher-Schule ein
- 08.11. Sturz der Schulrätin (am gleichen Ort)
- 09.11. Herr Liebeskind wird vom Oberbürgermeister als amtierender Stadtschulrat eingesetzt
- 10.11. Offenes Bürgerforum zu Fragen des Bildungswesens im Hörsaal Physik - 270 Teilnehmer (Dr. I. Misselwitz/F. Dinda/U. Haschke)
- Brief an das Ministerium für Volksbildung
- KONSTITUIERUNG DES RUNDEN TISCHES
- BILDUNG aus Arbeitsgruppen des Neuen Forums, der Ständigen Kommission Bildungswesen der Stadtverordnetenversammlung, des Arbeitskreises Kirche und Gesellschaft, Vertretern der Universität Jena
- ALS BERATENDES ORGAN DES AMTIERENDEN STADTSCHULRATES
- Konstituierung von Arbeitsgruppen: Arbeitsrecht
- Kindergarten
- Schule

Initiative "Alternative Pädagogik"

Auseinandersetzung mit anthropologischen und pädagogischen Fragen im Rahmen kirchlicher Arbeitsgruppen

Alternative Schulmodelle

Die Initiative "Alternative Schulmodelle" (später "Alternative Pädagogik") ging von einer Gruppe von Theologiestudenten (Lt.: U. Spengler) aus.

Lehrer und PÄDAGOGISCHE WERKSTATT auf dem Weg zum Jenaplan 1991 in Jena

1. Reformwillige Lehrer "kämpfen" um ihre Kinder, um die päd.-meth. und fachliche Qualität ihres Unterrichts.
 2. Im Rahmen eines Dissertationsvorhabens "Einzelkampf" der Vf., fortgesetzte Infragestellung der päd.-did. Grundlegung des Unterrichtens und der Lehrerausbildung. Seit '88 Forschungsschwerpunkt "Projektmethode".
- 19.10. Konstituierung einer Gruppe "Umwelterziehung" im Rahmen der IG Stadtökologie;
 Nov./ Versuch der Vf., durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus Pilotprojekten zum
 Dez. Thema "OKO-Logisches" (durchgeführt mit Germanistik-Studenten der FSU) über die
 Grüne Bewegung Schule zu verändern. Abbruch des Versuchs im Januar 1990.
 Nov. Gisela John besucht erstmals Kölner Jenaplan-Schulen

Herbst-Bewegung

- 20.11. Konstituierung eines Koordinierungsausschusses zur demokratischen Erneuerung der
 Schule
 Schwerpunkt: Erzieherisches Grundkonzept einer erneuerten "sozialistischen Schule"
- 05.12. Konstituierung des Unabhängigen Lehrerverbandes (ULV) (F. Schenker/R. Schütz
 Planung eines öffentlichen Pädagogischen Rates
- 13.12. Runder Tisch zum Thema "Kindergarten"
- 20.12. Runder Tisch zum Thema "Schule"
- 25.01. Veranstaltung des Neuen Forums und des ULV zu Fragen der Demokratisierung des
 1991 Bildungswesens (U. Haschke/Fr. Schenker
- 03.02. 1. öffentlicher Pädagogischer Rat

Initiative "Alternative Pädagogik"

VORTRAGSREIHE "Alternative Pädagogik"

- 05.01. Prof. Dr. Hans Rauschenberger (Gesamthochschule Kassel):
 1991 "Schulen als Ausdruck des gesellschaftlichen Wollens - Wege und Abwege der westdeu-
 tschen Schulen" ³⁾
- 12.01. Dr. Erich Heinermann (Nürnberg): "Waldorfpädagogik"
- 19.01. Erich Purman (Rektor der Grundschule Vollmarshausen bei Kassel):
 "Mit Schule Schule machen - Schule der Selbsttätigkeit" ³⁾
- ³⁾ Die Referenten verweisen auf das Konzept des "Jena-Plans" nach dem Jenenser
 Professor Peter Petersen. Viele der anwesenden Lehrer (u.a. Lehrer des heutigen
 Teams) nehmen den Begriff Jenaplan erstmals bewußt auf.
- 02.02. Dr. V. Hopf/ H. Scheefer (Söhre-Schule Lohfelden bei Kassel):
 "Miteinander lernen - Pädagogik der Gesamtschule (Klassen 5 - 10)"
- 14./ Prof. Dr. Ben Bachmair (Gesamthochschule Kassel)/Klaus Hattenbach (Jena):
- 15.02. Werkstatt "Medienpädagogik"
- 21.02. Barbara Mergner (Wissenschaftsbereich Germanistik für Ausländer der FSU Jena):
 Werkstatt "Projektunterricht"

- 09.03. Prof. Dr. Jochen Huhn (GHS Kassel):
Geschichtsunterricht in einer pluralistischen Demokratie
Erfahrungen und Kritik in der BRD
- 10./ 11.03. Prof. Dr. J. Huhn (Kassel), Prof. Dr. J. John (AdW Bln.), Prof. Dr. P. Schäfer (FSI Jena),
Dr. J. Köhler (AdW Bln.)
Werkstatt "Geschichte in der Schule"
- 17.03. Barbara Mergner (FSU Jena):
2. Werkstatt zum "Projektunterricht"

Lehrer und PÄDAGOGISCHE WERKSTATT auf dem Weg zum Jenaplan 1991 in Jena
Hospitationen an Kölner Jenaplan-Schulen

- 10.06. Gesprächsrunde der Initiative "Alternative Pädagogik" mit Prof. Flitner
- 1991 Diskussion der Idee von B. Mergner zum Aufbau einer Lehrerwerkstatt und Arbeitsstelle
für praktisches und ökologisches Lernen

Initiative "Alternative Pädagogik"

- 11.06. Streitgespräch
Prof. Rauschenberger - Prof. Glitner - Prof. Wessel
"Von der Einheitsschule zur Einheitschule!"
- Freude am Lernen contra Leistungsdrill: Das Mittel zum Zweck; Erfolgsmensch für die
Marktwirtschaft
- Soziales Lernen statt freiwilliger Aussonderung
- Der Mensch braucht nicht nur Wissen, auch Erfahrung

Lehrer und PÄDAGOGISCHE WERKSTATT auf dem Weg zum Jenaplan 1991 in Jena

- 18.01. Treffen der Initiativgruppe
- 1991 Initiatoren: Ulrike Spengler, Klaus Hattenbach, Christine Seidemann, Gisela John,
Gudrun Sinn, Regina Schlegelmilch, Jens Lé
- 19.01. B. Mergner: Aufruf an reformwillige Lehrer und Erziehungswissenschaftler in der Aula
der Universität

Hospitationen und Konsultationen reformwilliger Lehrer in Kassel und Westberlin

Initiative "Alternative Pädagogik"

- 18.03. Volkskammerwahlen
23. - Herbert Hagstedt (Kassel)/E. Purmann (Vollmarshausen):
- 25.03. Werkstatt "Freinet-Pädagogik"
- 30.03. Dr. Achim Hoffmann (Zentralinstitut für Jugendforschung Leipzig):
"Entschuldigung der Schule" - Demokratie, Individualität, Kreativität
- 06.04. Prof. Dr. Theodor Kläßen (Jenaplan-Forschungsstelle Gießen):
PETER PETERSEN UND SEIN SCHULKONZEPT "JENAPLAN"

- 20.04. Prof. Dr. K.-F. Wessel (Humboldt-Univ. Berlin):
"Perspektiven der Bildung" -
Ungewißheit zwischen Vergangenheit und Zukunft
- 27.04. Dr. Andreas Hinz/Ines Boban (Hamburg):
"Integrationspädagogik in Hamburg"
- 05.05. Kommunalwahlen
- 09.05. Letzter Runder Tisch
Konstituierung des Stadtparlaments;
G. John wird Vorsitzende des Bildungsausschusses
- 23.05. Frank Schenker übernimmt die Leitung des Dezernates Bildung und Wissenschaft Jena
- 08.06. Prof. Dr. Andreas Flitner (Tübingen):
Lernen mit Kopf, Herz und Hand" - die Konzepte PRAKTISCHES LERNEN und DEMO-
KRATISCHES HANDELN

Lehrer und PÄDAGOGISCHE WERKSTATT auf dem Weg zum Jenaplan 1991 in Jena

- 12.06. Erarbeitung von drei Konzepten
- "Projekt-Werkstatt"
- "Lehrerfortbildung"
- "Teachers Club"
durch die Verfasserin
- 15.06. Vorlage der Konzepte im Jenaer Schulamt
- 19.06. Erste "Projektberatung" in der Unrein-Schule
- 22.06. Projekt-Präsentation "Renaissance" (Unrein-Schule)
- Juli Das Werkstatt-Konzept wird von der Vf. in Fortbildungsveranstaltungen in Rudolfstatt
- 1991 und Jena erprobt und diskutiert